

An
Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
Hirschgraben 2
88214 Ravensburg

Einwendungen Fortschreibung des Regionalplans BO vom 15.1.2021 ohne Kap. 4.2 Energie – 2. Offenlage

zu 4.1 Verkehr

Bereits Ihre Grundsätze der Planung zum Punkt Verkehr in Pkt. 4.1.1 sind widersprüchlich:

Zum einen sollen

„die leistungsfähigen Verbindungen in die benachbarten Wirtschaftsräume sowie in die europäischen Verkehrsnetze gewährleistet und verbessert werden,

und

die täglichen Pendelwege zu den Arbeits- und Ausbildungsplätzen und zu den Dienstleistungs- und Versorgungsangeboten in den Zentralen Orten, insbesondere mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Radverkehr erleichtert werden“

und zum anderen sollen

„die Lärmbelastung vermindert und der Ausstoß von Feinstäuben und Luftschadstoffen reduziert wird“

Wie wollen Sie mit Ihren Planungen diese Schere realisieren?

Hierzu nennen Sie keine konkreten Projekte und Umsetzungsmodelle. Die Hoffnung auf E-Mobilität als Individualverkehr ist hierfür letztendlich keine Lösung und Alternative, sondern sie bringt zu den bestehenden (Verkehrsflächenbedarf) noch weitere Probleme (Entsorgung, Energieverbrauch u.a) mit sich.

Eine **Echte Verkehrswende geht nur** mit mehr **ÖPNV regional wie überregional** und mehr einem **Ausbau der Infrastruktur und Förderung des Fahrradverkehrs.**

Der Autoverkehr muss deutlich reduziert werden, vor allem im innerstädtischen Raum, der Schwerlastverkehr muss im wesentlichen auf die Schiene und mit kreativen Nahverkehrslösungen kombiniert werden.

Dazu braucht es auch geeignete Rad- und Fußgängerwege.

Eine ehrliche und auch zukunftsfähige Regionalpolitik muss den **klimaschädlichen Individualverkehr reduzieren und die Verkehrswende im Blick haben!**

Wir fordern u.a.

- **Ausbau des Radwegenetzes in Oberschwaben und speziell im Schussental und den angrenzenden Gemeinden**, sodass das Fahrrad als alltagstaugliches Verkehrsmittel und als Alternative zum Auto von allen, vor allem auch von berufstätigen Pendlern, genutzt werden kann
- **Ausbau der Angebote und des Netzes des Öffentlichen Personennahverkehrs und Einführung eines attraktiven Preissystems**, sodass der ÖPNV in Zeiten von Klimawandel und Verkehrswende zur praktikablen Alternative zum mobilen Individualverkehr werden kann